



Pellinger Höhe

Ausgabe Dezember 2009

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus dem Gemeinderat	1
Aus dem Dorfleben	2
Vereinsnachrichten	3
Vorstellung von Personen aus dem Dorf	5
Pinwand	5
Weihnachtsrezept	6
In eigener Sache	7
Impressum	7
Veranstaltungskalender zum Herausschneiden	8

Die letzte Gemeinderatsitzung in diesem Jahr, eröffnet durch den Ortsbürgermeister Horst Hoffmann, sah zunächst einen Vortrag über Freiflächenphotovoltaikanlagen vor. Herr Bach, Bürgerservice Trier, referierte über dieses Thema als Projektentwickler und Solarfachberater. Im Mittelpunkt standen die Möglichkeiten und Grenzen einer Photovoltaik-Freianlage für die Gemeinde Pellingen. Zumal In der heutigen Zeit die Verwendung der Sonnenenergie eine zentrale Alternative ist und nicht unbeachtet bleiben sollte. Herr Bach erläuterte die Vorgehensweise für den Bau einer Anlage und erwähnte die notwendigen Kriterien, um das Verfahren durchzuführen. Hierzu müssen zunächst eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie ein Bebauungsplan vorliegen, um weitere Schritte anzugehen. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Vorüberlegungen ist die Anpassung und Einbeziehung in das Landschaftsbild und die Nutzung der vorgesehenen Flächen.

Die anschließende Fragerunde zeigte eindeutiges Interesse seitens des Rates an den Überlegungen zu einer Freiflächenphotovoltaikanlage. So stellte Dieter Hennen u.a. die Frage, inwieweit die Finanzierung von der Gemeinde getragen werden muss. Hierzu erläuterte Herr Bach die Möglichkeiten der Investoren, die Finanzierung einer solchen Anlage zu übernehmen. Anschließend unterbreitete Wolfgang Willems den Vorschlag bei den Fachbehörden nachzufragen, ob auch brachliegende Weinberge genutzt werden können. Durch diese Impulsveranstaltung kam der Rat abschließend zum Ergebnis, dass sich mit diesem vielfältigen Themenkomplex zunächst einmal der Bauausschuss näher befassen sollte. Parallel dazu, wird die Verwaltung gebeten, ein Photovoltaik-Konzept mit Beantwortung der Wirtschaftlichkeit, sowie weiterer möglicher Umsetzungsfragen, zu entwickeln.

Der zweite Tagesordnungspunkt sah die Änderung der Hauptsatzung aufgrund der EU-Dienstleistungsrichtlinie vor. Hier wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, welcher die öffentlichen Bekanntmachungen in einer Tageszeitung(hier Trierischer Volksfreund) vorsieht. Darüber hinaus erfolgen die öffentlichen Bekanntgaben im Internet unter der Adresse www.konz.eu.

Der dritte Tagesordnungspunkt sah die Beratung und Beschlussfassung über die Ausdehnung der vorhandenen Tempo 30-Zone im Wohngebiet „Am Wald“ (Waldstraße, Härenwies und Schanzenweg) vor. Der Vorsitzende erläuterte die berechtigten Anliegen der Anwohner und die Situation der Waldstraße, die insbesondere am Wochenende stark frequentiert wird. Eine Begehung des Bauausschusses zeigte deutlich, dass in dieser Straße besonderer Handlungsbedarf besteht. Die Ausweitung der Tempo 30-Zone führt zwangsläufig auch zu einer Veränderung der Verkehrssituation, da nun an den Einmündungsbereichen „Rechts vor Links“ gilt. Diese neue Regelung tritt mit der Anbringung der neuen Schilder im Frühjahr 2010 in Kraft. Jürgen Poss erinnerte daran, dass es auch im Unterdorf zu Problemen mit erhöhter Geschwindigkeit kommt. Dem Vorschlag von Harald Willems folgend, wird sich der Bauausschuss alsbald damit beschäftigen und Lösungsansätze entwickeln. Unabhängig davon berichtete der Ortsbürgermeister über eine in Auftrag gegebene Messung in der Schulstraße, hier haben sich ca. 85 % der Verkehrsteilnehmer im Bereich KITA/Schule an das Tempolimit 30 gehalten.

Anschließend wurde im vierten Tagesordnungspunkt die Fortführung des Konzeptes „Technische Produktionsleitung“ im Forstamt Saarburg thematisiert und von dem Rat einstimmig beschlossen.

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:
www.pellingen.de

Beim fünften Tagesordnungspunkt stand das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2009-2013 im Vordergrund. Für 2010 sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Zum einen soll ein sogenannter „Hoch-Entaster“ für den Gemeindearbeiter gekauft werden, um die Gemeindewege freizuschneiden bzw. in Stand zu halten. Weitere Investitionen sind vor allem die Neugestaltung des Friedhofes, die bis dato immer wieder zurück gestellt wurde. Hier konnte der 1. VG-Beigeordnete Herr Weber allerdings keine Garantie geben, dass Pellinger im Jahr 2010 den Landeszuschuß dafür erhält. Gleichwohl wolle man sich für die Bewilligung intensiv bemühen. Weiterhin ist die Reaktivierung des Spielplatzes in der Waldstraße vorgesehen, sowie die Gestaltung der Nordic-Walking Strecke.

Zum Tagesordnungspunkt Öffnungszeiten der Kindertagesstätte berichtete der Ortsbürgermeister über eine durchgeführte Umfrage der betroffenen Eltern und zeigte auf, dass 36 Eltern an dieser Umfrage teilgenommen haben, von denen 32 Eltern mit den Öffnungszeiten zufrieden sind und nur 4 Eltern eine Erweiterung der Öffnungszeiten wünschen. Hinzukommt, so der Ortsbürgermeister, dass im Vergleich mit anderen Kindergärten, die Pellinger KITA sehr gute und flexible Öffnungszeiten hat. Der Rat war schließlich der Meinung, dass momentan das Gesamtangebot stimmig ist und keine Möglichkeit beziehungsweise auch kein hoher Bedarf zu erkennen ist, die Öffnungszeiten zu verändern. Unter Berichte und Verschiedenes wurde durch Ratsmitglied Dieter Hennen der Antrag gestellt, die Beschaffenheit der Rasenfläche des Bolzplatzes untersuchen zu lassen, da hier einige Defizite zu erkennen sind. Der Ortsbürgermeister machte hierzu den Vorschlag, sich mit allen Beteiligten im Frühjahr vor Ort zu treffen und die Situation bzw. Gewährleistungsfrage noch einmal zu erläutern.

Zum Ende des öffentlichen Teils, bedankte sich der Ortsbürgermeister bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Dorfgemeinschaft und erwähnte das gute Engagement der Pellinger Bürgerinnen und Bürger in 2009.

Aus dem Dorfleben

Grünschnitt-Sammelstelle Michelshof

Die Familie Michels hat den Ortsbürgermeister darauf hingewiesen, dass vereinzelt Bürger nicht nur zugelassenen Grünschnitt bei Ihnen abliefern. Es dürfen **nur** Äste, Baumschnitt, Gras, Heckenschnitt, Laub, Komposterde, Rinde und Wurzeln (keine Wurzelstöcke) abgeliefert werden. Bodenaushub und sonstiges haben dort nichts zu suchen. Sollte

dies in Zukunft nicht beachtet werden, wird aus Kontrollgründen die Öffnungszeit auf die vorgesehene Zeit, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr an Samstagen, beschränkt. Diesen Schritt sollten wir uns ersparen, damit auch zukünftig **flexibel** die Grünschnitt-Sammelstelle genutzt werden kann. Danke an die Familie Michels.

Die „Pellinger Höhe“ gratuliert...

...zum 95. Geburtstag unseres Mitbürgers Herrn Nikolaus Heltemes.

Der Jubilar feierte bei guter Gesundheit gemeinsam mit seiner Familie seinen 95. Geburtstag. Als einer der ältesten Bewohner freut er sich immer noch über einen Spaziergang durch das Dorf. Horst



Hoffmann sowie der 1. Beigeordnete der VG Konz, Joachim Weber, gratulierten ihm im Namen der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde Konz, persönlich.

Wir wünschen Herrn Heltemes noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit.

Treppenbau zwischen Schulhof und Friedhof

Dank den lieben Helfern von der Freiwilligen Feuerwehr kommt man nun sicheren Fußes über den Schulhof, an dem Feuerwehrgerätehaus vorbei, zum Friedhof.

Bei zeitweise strömendem Regen haben die Männer keine Mühe gescheut und die Treppe an einem November Samstag gesetzt. Die Abkürzung über den Schulhof zum Friedhof kommt sicher den älteren Dorfbewohnern sehr zu Gute. Die Gemeinde dankt den tollen Helfern, unter maßgeblicher Leitung von Johannes Blau.

Wichtiger versicherungstechnischer Hinweis:

Bei Schnee und Eis wird der Weg nicht gestreut. Betreten auf eigene Gefahr!!



Bürgerempfang, 23.10.2009

Mit einem Bürgerempfang hat die Ortsgemeinde ihren alten Ortsbürgermeister Dieter Hennen, der 16 Jahre in diesem Ehrenamt tätig war, verabschiedet.



Horst Hoffmann eröffnete den Bürgerempfang mit lobenden Worten auf seinen langjährigen Rats-Kollegen: „Dieter Hennen war immer ein Vorbild an Gemeinsinn und Einsatz für Pellingen. Dafür wollen wir ihm herzlich danken.“ Vereinsvorsitzende der Vereine, Vertreter des Ortsgemeinderates, der Verbandsgemeinde, des Kindergartens und der Kirche

sprechen Dieter Hennen ihren Dank aus. Auch Joachim Weber, erster Beigeordneter der VG Konz, dankt: „Was die Infrastruktur angeht, hat Dieter Hennen viel bewegt. Dabei ist er als selbstständiger Bauunternehmer und mit seinen vielfältigen Ehrenämtern immer gut organisiert gewesen.“ In seiner Laudatio fügte er scherzhaft hinzu: „Sein Büro führte er stets im Kofferraum seines Autos mit sich und hatte so immer,

manchmal nach etwas längerem suchen, alle Unterlagen parat.“ Des Weiteren wurden aber auch langjährige Ratsmitglieder verabschiedet, auch sie erhielten einen besonderen Dank von der Ortsgemeinde. Von Horst Hoffmann wurden verabschiedet: Herbert Müller nach 30 Jahren, Ferdi Müller und Markus Steier nach zehn Jahren und Evelyn Schmekies nach fünf Jahren wertvoller Arbeit für Pellingen. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend gemütlich im gut gefüllten Saal der Gaststätte „Pellinger Höhe“ aus.



Adventsfeier der Senioren, 06.12.2009

Gemütlich saßen 70 Senioren aus dem Dorf bei Kaffee, Schnittchen und leckerem Kuchen, in der Gaststätte „Pellinger Höhe“ zusammen. Für Unterhaltung wurde auch bestens gesorgt, die Theatergruppe des Heimatvereins, in kleiner Besetzung, führte ein kleines Theaterstück auf. Neben dem Ortsbürgermeister schaute an dem Nachmittag der heilige Nikolaus vorbei und wünschte den Senioren ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Dank gilt dem lieben Helferteam der Kath. Frauenvereinigung, aufgrund ihrer Mithilfe kann so ein schöner Nachmittag für unsere Senioren ab 65 Jahren überhaupt stattfinden. Ebenso gilt dem Heimatverein und unseren Jagdpächtern, für die finanzielle Unterstützung, zu danken. Auch sind seit Jahren weitere Aktive in der Seniorenarbeit toll engagiert. Es werden im Übrigen monatliche Treffen organisiert, interessierte Senioren ab 65 Jahre können jederzeit an der „fröhlichen Seniorenrunde“ teilnehmen. (Termine sind im Veranstaltungskalender ersichtlich)

Vereinsnachrichten

MGV-Jubiläumsfest, 26.09.2009 + 27.09.2009

Felix-Plakette an Kindertagesstätte Pellingen verliehen

Wenn ein Verein 25 Jahre alt wird, dann ist das Grund genug, um ein fröhliches, heiteres Fest mit vielen Gratulanten und Beteiligten zu feiern. So geschehen am letzten September-Wochenende, wo der MGV Pellingen, inzwischen ein gemischter Chor, zum großen Jubiläumsfest eingeladen hatte. Am Samstagabend fand das Unterkreisessen 2009 des Unterkreises Konz mit 10 Chören und über 300 Sängerinnen und Sängern in der Mehrzweckhalle statt. (Moderation Norbert Feichtner, MGV Pellingen). Im Rahmen dieser

Traditions-Veranstaltung wurden auch 12 Pellinger Sänger für 25-jährige ununterbrochene Singtätigkeit geehrt. Berthold Herber, Vorsitzender des Unterkreises Konz, überreichte die silberne Ehrennadel des Chorverbandes Rheinland-Pfalz an Manfred Esch, Hans-Dieter Fettes, Dr. Dietmar Fickenscher, Klaus Jakobs, Johann Jodes, Erwin Port, Berthold Schellen, Matthias Schmitt, Horst Wernath, Alois Willems, Anton Willems und Josef Willems. Der Sonntag begann zunächst mit einem feierlichen Gottesdienst mit Pastor Peter Klauer und Diakon Richard Backes in der Pfarrkirche

St. Antonius, der von den drei Kirchenchören Maria Königin Abtei, St. Gertrud Landscheid und St. Cäcilia Salmrohr unter der Leitung von Alfred Alten gesanglich gestaltet wurde.

Das weitere Festprogramm spielte sich dann in der voll besetzten und festlich geschmückten Mehrzweckhalle ab. Der offizielle Teil wurde durch den MGV Pellingen unter der Leitung von Alfred Alten, und den MGV-Vorsitzenden Hans-Dieter Fettes eröffnet. In seiner Begrüßungsansprache wies dieser darauf hin, dass der Verein fast genau auf den Tag vor 25 Jahren auf Initiative der Herren Anton Willems, Rudolf Ludwig, Gottfried Schmitt und Helmut Heinen gegründet wurde. Dazu gehörte Mut, denn die guten Zeiten, um einen Männergesangverein zu gründen, waren bereits vorbei. Aber der Mut zahlte sich aus, so dass wir heute mit Genugtuung und Stolz auf das Erreichen dieses Jubiläums schauen können. Danach ging es in munterer Reihenfolge weiter. Im Verlauf des Nachmittags erfreuten der MGV 1907 Salmrohr, die Trierische Liedertafel 1835, der MGV Cäcilia 1946 Morscheid und der Gesangverein Lyra 1911 Zerf die Besucher, ebenso die Musikvereine aus Gusterath und Baldringen. Zwischendurch begeisterten die Große Garde der KG Pellinger Krääscherten und die Volkstanzgruppe des Heimatverein Pellingen mit ihren gekonnt dargebrachten Tanzdarbietungen.

Eine besondere Auszeichnung wurde der Kindertagesstätte Pellingen zuteil: Ihr wurde die Felix-Plakette des Deutschen Chorverbandes verliehen. Ewald Follmann, Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes Trier-Saarburg, überreichte die begehrte Plakette an die Kita-Leiterin Lydia Feichtner. Die Felix-Plakette

wird nur nach den strengen Zulassungskriterien des Deutschen Chorverbandes verliehen. Was die Mädchen und Jungs in der Kita gelernt haben, zeigten sie eindrucksvoll in dem musikalischen Rollenspiel von der Regentänzerin und erhielten dafür viel Beifall. Besonderes Lob zollte Lydia Feichtner dem MGV-Chorleiter Alfred Alten für sein großes ehrenamtliches Engagement beim Singen mit den Kindern, sowie dem hierzu ausgebildeten Personal der Kindertagesstätte.

Grußworte gab es vom Schirmherrn Dieter Hennen, von Ortsbürgermeister Horst Hoffmann, vom 1. Beigeordneten der Verbandsgemeindeverwaltung Konz, Joachim Weber, und vom Vorsitzenden des Kreis-Chorverbandes Trier-Saarburg, Ewald Follmann. Außerdem gratulierten die Freiwillige Feuerwehr und die Pellinger Vereine.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden treue MGV-Mitglieder durch den Vorsitzenden Hans-Dieter Fettes geehrt. Nichtanwesende Jubilare wurden inzwischen durch MGV-Vorstandsmitglieder zu Hause besucht und geehrt. Folgende Mitglieder gehören dem MGV seit 25 Jahren an: Hubert Bonk, Barbara Fickenscher, Richard Hau, Helmut Heinen, Dieter Hennen, Josef Hermesdorf, Werner Jakobs, Peter Kleinfeld, Oswald Kremer, Erwin Lambertz, Rudolf Leonhardt, Bernd Lorig, Rudolf Ludwig, Walter Michels, Alfons Morgen, Arnold Morgen jr., Felix Müller, Winfried Müller, Reinhold Muthers, Axel Pütz, Volker Reinhard, Gerhard Schmitt, Gottfried Schmitt, Georg Schwickerath, Alois Steier, Günther Theis, Alois Wagner, Ewald Willems, Richard Willems, Walter Willems.

(Bericht: Hans-Dieter Fettes)

Fischessen „Angelverein AC Graureiher“, 31.10.2009

Unser alljährliches Fischessen war auch 2009 wieder gut besucht. Die gebackenen Saarfische und Forellen wurden von allen Gästen sehr gelobt. Verzehrt wurden: 65 kg gebackene Saarfische und 30 Stück gebackene Forellen.

Der AC Graureiher bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen.

(Bericht: Vorstand AC Graureiher)

Theateraufführung, 07.11.2009 (Pellingen) und 21.11.2009 (Pluwig)

Die Theatergruppe des Heimatvereins führte im November einen Schwank in drei Akten, von Erich Koch, in den voll besetzten Mehrzweckhallen auf. Schon als sich der Vorhang öffnete, gab es den ersten Applaus für das tolle Bühnenbild. Das aufgebaute Wohn- und Esszimmer könnte in jedem normalen Haushalt zu finden sein und war stilecht nachgebaut. Die Story: Hugo Metzger hat versprochen, Linda, seiner Schwiegertochter, das Haus zu überschreiben. Dafür hat sie gelobt, ihn bei Krankheit zu pflegen. Um sie auf die Probe zu stellen, stellt er sich verrückt. Hugo hat jedoch die Rechnung



ohne Julius und Gisela gemacht. Diese zwei Irren sind, als Ärzte verkleidet, aus

einer Anstalt ausgebrochen. Ihre „Untersuchungen“ lassen Hugo zunächst wirklich verrückt werden, ehe er durch einen zweiten Schlag, mit der sonderbaren Bratpfanne, wieder normal wird. Er stellt sich jedoch weiter blöd und muss feststellen, dass Linda und ihre Schwester Wanda schlimme Pläne mit ihm haben um das Haus und sein Geld an sich zu reißen und so nimmt die Geschichte ihren Lauf...!

In den rund zwei Stunden Aufführung ging es zum Gefallen der Besucher drunter und drüber. Herzhafte Lacher und reichlich Szenenapplaus waren der Dank.

(Bericht Kerstin Hoffmann)

Vorstellung von Personen aus dem Dorf

Sportlerinterview – Katrin Premm und Laura Wilhelm starten durch

Katrin ist 17 Jahre alt und Laura 16 Jahre, beide wohnen noch bei ihren Eltern in Pellingen. Katrin ist seit 11 Jahren fast jeden Tag sportlich unterwegs, Laura seit Februar diesen Jahres. Katrin spielt Handball in der zweiten Damenmannschaft bei den „Miezen“ (Regionalliga) und seit 2 Jahren auch in der Jugendnationalmannschaft. Laura spielt Basketball in der Damen Landesliga (TVG Baskets Trier) und zusätzlich noch in der Weiblichen Nachwuchs Basketballbundesliga. Zum Training fährt sie sogar oft bis nach Saarlouis.

1) Auf welche eigenen Leistungen seid ihr besonders stolz?

Katrin: Darauf, dass ich in der Jugendnationalmannschaft mitspiele.

Laura: Auf meinen Einstieg in die Weibliche Nachwuchs Basketballbundesliga.

2) Laura, was sind deine Hobbys, außer deinem Sport?

- **Freunde treffen und Musik hören.**

3) Was ist euer Zukunftswunsch?

Katrin: Mein Abitur bestehen und den Sprung in die Bundesliga schaffen.

Laura: In höheren Klassen erfolgreich Basketball spielen.

4) Laura, was ist dein Berufswunsch:

- **Bürokauffrau**

5) Katrin, schenk uns dein Lieblingszitat:

- **Carpe Diem – Nutze den Tag!**

6) Katrin, was ist für dich eine Versuchung?

- **Morgens im Bett liegen zu bleiben, anstatt in die Schule zu gehen...**



(Katrin Premm)

7) Wem würdet ihr einen Orden verleihen?

Katrin: Meinen Eltern, da sie mich seit 11 Jahren fast täglich zum Training fahren.

Laura: Meinem Papa, weil er mich bei meinem Sport so unterstützt.

8) Laura, wo bleibst du beim Zappen durch das Fernsehprogramm hängen?

- **Bei Musiksendern, Sportsendungen, Pro Sieben und RTL im Allgemeinen, bleibe ich immer hängen.**

9) Es ist Samstagabend, 20.00 Uhr. Wo könnten wir euch am ehesten antreffen?

Katrin: In der Sporthalle beim Spiel.

Laura: In der Arena Trier bei einem TBB Spiel.

10) Wenn ihr es schafft mal ins Fernsehen zu kommen, dürfen die Pellinger Bürger/innen dann zur Autogrammstunde kommen?

Beide: Ja klar!

11) Katrin, hast du einen Abschlussgruß an die Pellinger Bürger/innen?

- **Ich würde mich sehr über Pellinger Zuschauer beim Spiel freuen. Heimspiele sind in der Wolfsberghalle in Trier, samstags um 19:30 Uhr.**



(Laura Wilhelm)

Pinwand

Suche:

Nettes Einfamilienhaus gesucht

Ein solventer Käufer sucht in Pellingen ein Einfamilienhaus in ruhiger Lage. Interessierte Verkäufer können sich gerne, zur Klärung von näheren Details, an den Ortsbürgermeister wenden.

Biete:

Das passende Weihnachtsgeschenk

Schnell, noch kurz vor den Feiertagen zu besorgen und günstig zu erwerben – die Pellinger Chronik! Hier lesen sie viele und interessante Geschichten aus ihrem Heimatort. Es sind noch genügend Exemplare zum Kaufpreis von 25,00 Euro bei der Gemeinde zu erwerben.

Vermiete:

4 ZKB, 110 m², EG-Whg mit Balkon, schöne Aussicht, Gar. u. Stellpl., zum 01.02.2010,
Tel. 06588-91430 od. 0170-1644400

Eltern-Kind-Gruppe

Die Kath. Familienbildungsstätte Trier bietet eine Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern ab 6 Monaten bis zum Kindergartenalter, an.

Diese Gruppe bietet den Eltern die Möglichkeit Erfahrungen und Meinungen auszutauschen, Spaß und Freude am gemeinsamen Tun mit ihren Kindern zu erleben, sowie vielfältige Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen zu erfahren.

Den Kindern wird Raum gewährt, den Umgang mit Gleichaltrigen zu erleben, Freude und Spaß beim Erfahren altersentsprechender Spielangebote zu haben, sowie am Begreifen und Ausprobieren neuer Dinge.

Die Krabbelgruppe findet donnerstags, von 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr, im Gemeinderaum Pellingen statt. Auskunft und Infos bei Kursleiterin Sarah Burgard, Tel.: 987049

In der nächsten Ausgabe nehmen wir auch gerne Ihre kleine, private Anzeige in unserer neuen Rubrik „Pinwand“ auf.

Auflösung Sudoku aus der Ausgabe September 2009:

9	5	6	7	1	8	3	2	4
8	1	7	2	3	4	6	9	5
4	3	2	9	6	5	8	1	7
2	7	9	6	4	1	5	3	8
6	8	5	3	9	7	1	4	2
3	4	1	8	5	2	7	6	9
5	2	4	1	8	3	9	7	6
7	9	3	5	2	6	4	8	1
1	6	8	4	7	9	2	5	3

2	4	6	1	3	5	8	9	7
5	9	8	7	6	4	3	2	1
7	1	3	9	8	2	4	6	5
6	7	4	5	9	3	1	8	2
3	8	1	2	4	7	6	5	9
9	2	5	6	1	8	7	3	4
8	3	9	4	5	1	2	7	6
1	6	7	3	2	9	5	4	8
4	5	2	8	7	6	9	1	3

Weihnachtsrezept

Weihnachtsmousse auf Prosecco-Äpfeln

Zutaten (für 4 Portionen):

8 Blätter Gelatine, weiß
500 ml Milch
400 g Marzipanrohmasse
500 ml Sahne
2 Eigelbe
4 cl Amaretto
4 Äpfel
etwas Zitronensaft
400 ml Prosecco
weiße Konfitüre
Schokoladensoße

So wird's gemacht:

1. Die Gelatine einweichen. Milch in einem Topf erwärmen und darin die Marzipanmasse cremig rühren. Dann den Topf beiseite stellen und die Masse abkühlen lassen. Die Sahne in einer Schüssel steif schlagen. Eigelb mit Amaretto vermengen und unter die Marzipanmasse rühren. Tropfnasse Gelatine über einem heißen Wasserbad auflösen und ebenfalls unter das Marzipan heben. Zuletzt die Sahne unterheben, die Creme mit Folie abdecken und für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.
2. Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen, in Spalten schneiden und mit Zitronensaft beträufeln. Dann die Apfelspalten in einen Topf geben, mit Prosecco aufgießen und bei geringer Hitze etwa 10 Minuten ziehen lassen. Anschließend zur Seite stellen und im Prosecco abkühlen lassen.
3. Anrichten: Die Apfelspalten auf den Tellern verteilen und mit der weißen, geriebenen Kuvertüre bestreuen. Je 2 Nocken von der Mousse in ein separates Glas geben und auf den Teller stellen. Die Teller mit der Schokoladensoße verzieren und servieren.



Gutes Gelingen und guten Appetit

In eigener Sache

Beiträge von Bürgern, Vereinsnachrichten und weitere Veranstaltungstermine sind in der "Pellinger Höhe" herzlich willkommen. Nutzen Sie hierzu einfach unsere E-Mail Adresse:

redaktion-pellingen@web.de

Den Veranstaltungskalender 2010 finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Internetseite:

www.pellingen.de

Sie wollen über uns werben?

Gerne nehmen wir von unseren Firmen und Gewerbetreibenden eine Anzeige auf einem separaten Einlegeblatt auf und verteilen es mit unserer nächsten Ausgabe. Selbstverständlich können Sie uns auch ihr bereits fertiges Einlegeblatt für die Pellinger Haushalte liefern.

Um die „Pellinger Höhe“ möglichst kostendeckend produzieren zu können, bitten wir um einen geringen Beitrag für die Werbung und das Verteilen.

Kosten:

- halbe DIN A 4 Seite -> 50 EUR (nur Vorlage)
- halbe DIN A 4 Seite -> 30 EUR (fertiges Einlegeblatt)
- ganze DIN A 4 Seite -> 80 EUR (nur Vorlage)
- ganze DIN A 4 Seite -> 60 EUR (fertiges Einlegeblatt)

Bei Interesse und weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei dem Redaktionsteam.



(Bild: Victoria Lauer)

Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.

Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!

In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken,
die Bratäpfel im Ofen knacken.

Voller Duft und Heimlichkeit,
wünschen wir euch diese Weihnachtszeit.

Ihr Ortsbürgermeister und das Redaktionsteam wünschen allen ruhige und besinnliche Weihnachtstage in gemütlicher Atmosphäre sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Horst Hoffmann, Ortsbürgermeister

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2010.
Redaktionsschluss: 12.03.2010

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktionsteam:
Ariane Müller, Tel.: 9824071
Kerstin Hoffmann, Tel.: 983730

Layout:
Anke Röder, Losheim am See

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters:

Mittwoch: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon Pellingen: 06588-2321
Telefon Trier, dienstlich: 0651-1472920
Mobil: 0152-285 284 40
E-Mail: buergermeister-pellingen@t-online.de